

Fujirebio Germany GmbH
Hans-Böckler-Allee 20
D-30173 Hannover

ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN
anwendbar auf den Verkauf von Produkten - nicht anwendbar auf den Verkauf von Instrumenten

Anwendbar ab 1 April 2023

1. ALLGEMEINES

Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, gelten die vorliegenden Allgemeinen Verkaufsbedingungen für alle Verkäufe von Waren oder Dienstleistungen durch Fujirebio Germany GmbH ("**Verkäufer**"), mit Ausnahme von Instrumenten ("**Produkte**") an einen Käufer, der ein Endverbraucher ("**Käufer**") ist. Die Allgemeinen Einkaufsbedingungen des Käufers werden hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

2. ANNAHME

Die Bestellung des Käufers ("**Bestellung**") ist für den Verkäufer nach ihrem Eingang beim Verkäufer bindend, es sei denn, der Verkäufer informiert den Käufer per Post, Fax, E-Mail oder ein anderes (elektronisches) Kommunikationsmittel innerhalb von zehn (10) Kalendertagen nach Eingang der Bestellung über das Gegenteil. Nach ausdrücklicher Bestätigung durch den Verkäufer oder nach Ablauf der Frist von zehn (10) Kalendertagen ab Erhalt der Bestellung kann die Bestellung vom Käufer nicht mehr storniert oder geändert werden, es sei denn, der Käufer entschädigt den Verkäufer vollständig für alle Schäden, Kosten oder Verluste, die dem Verkäufer direkt aus einer solchen Stornierung oder Änderung entstehen.

Weicht die Auftragsbestätigung des Verkäufers von der Bestellung ab, muss der Verkäufer schriftlich den Grund für diese Abweichung angeben. Der Käufer hat bis spätestens fünf (5) Kalendertage nach Erhalt der Abweichung des Verkäufers das Recht, seine ursprüngliche Bestellung zu widerrufen.

Eine verbindliche Bestellung, wie sie hier oben verwendet wird, bedeutet, dass der Verkäufer die Lieferung der Produkte an den Käufer akzeptiert und der Käufer den Kauf der Produkte vom Verkäufer gemäß den vorliegenden Verkaufsbedingungen akzeptiert.

3. LIEFERUNG

Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, sind die in der Bestellung angegebenen Lieferdaten nur indikativ und können sich ändern. Im Falle einer Verzögerung gegenüber dem in der Auftragsbestätigung genannten geplanten Lieferdatum informiert der Verkäufer den Käufer so schnell wie angemessen möglich. Der Verkäufer ist nicht haftbar und entschädigt den Käufer nicht für Schäden, Kosten oder Verluste, die dem Käufer aufgrund einer Verzögerung bei der Lieferung der Produkte entstehen.

Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, liefert der Verkäufer die Produkte DAP (Incoterm 2020 - Geliefert an dem Ort, auf den in der Bestellung und Auftragsbestätigung Bezug genommen wird). Die Produkte sind für den Transport und die Lagerung in Übereinstimmung mit guten Handelspraktiken und den Betriebsverfahren des Verkäufers zu verpacken. Der Verkäufer stellt sicher, dass das Produkt

in Übereinstimmung mit guten Handelspraktiken transportiert und gelagert wird, um eine sichere Ankunft am Bestimmungsort zu gewährleisten. Das Eigentum an den Produkten geht mit der vollständigen Zahlung des Preises der Produkte einschließlich aller diesbezüglichen Zinsen und/oder Kosten auf den Käufer über. Eine Versandkostenpauschale von 100,00 € wird automatisch für alle Sendungen mit einem Bestellwert von weniger als 500,00 € erhoben.

4. INSPEKTION

Der Käufer hat die Produkte sofort nach der Lieferung zu prüfen. Kein Anspruch auf mangelhafte Qualität oder Minder- oder Mehrmenge einer einzelnen Produktsendung ist gültig, wenn er nicht innerhalb von zehn (10) Kalendertagen nach dem Lieferdatum schriftlich beim Verkäufer angezeigt wird. Mängel, die jedoch bei einer mit angemessenen Sorgfalt durchgeführten Eingangsprüfung nicht hätten festgestellt werden können, können noch bis spätestens dreißig (30) Kalendertage nach Erhalt des Produkts beanstandet werden, danach gelten auch sie als akzeptiert. Jeder Mängelrüge ist der Nachweis der Mangelhaftigkeit beizufügen, und sie muss einen Verweis auf die Bestellung und Rechnung enthalten.

Unter der Voraussetzung, dass die Reklamation des Käufers innerhalb der in diesem Artikel 4 festgelegten Fristen eingereicht wurde und die Mängelrüge vom Verkäufer für gerechtfertigt befunden wird, hat der Verkäufer auf seine Kosten die Fehlmenge auszugleichen oder die fehlerhaften Produkte so schnell wie möglich zu ersetzen. Fehlerhafte Produkte und überschüssige Produktmengen sind auf Kosten des Verkäufers und gemäß den Anweisungen des Verkäufers an diesen zurückzusenden.

5. ZAHLUNG

Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, verkauft der Verkäufer und kauft der Käufer die in der Bestellung angegebenen Produkte zu den zwischen Käufer und Verkäufer vereinbarten Preisen termingerecht. Der Verkäufer stellt die Produkte bei deren Lieferung in Rechnung und richtet seine Rechnungen an die in der Bestellung angegebene Rechnungsadresse. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, sind Zahlungen innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Rechnungsdatum zu leisten. Die Geltendmachung eines Anspruchs wegen mangelhafter Qualität oder Minder- oder Mehrmenge berechtigt den Käufer nicht zur Zurückhaltung der Zahlung der entsprechenden Rechnung. Jede Zahlung, die am oder nach dem Fälligkeitsdatum noch aussteht, wird ab Fälligkeitsdatum bis zur Zahlung mit dem anteiligen Tagessatz Euribor 12m + 5% verzinst.

6. GARANTIEN

Der Verkäufer sichert zu und gewährleistet, dass (i) die Produkte in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften hergestellt werden, und dass (ii) die gelieferten Produkte den in der Packungsbeilage der Produkte angegebenen Spezifikationen entsprechen. Der Verkäufer gewährt keine Garantie irgendeiner Art, weder ausdrücklich noch stillschweigend, mit Ausnahme der nachfolgend gegebenen Garantie. Der Verkäufer garantiert darüber hinaus nicht, dass der Verkauf oder die Verwendung der gelieferten Produkte keine Rechte Dritter verletzt. Der Käufer übernimmt alle Risiken und Verbindlichkeiten für die Nutzung der Produkte durch den Käufer. Produkte, die nicht im Bestimmungsgebiet registriert sind, dürfen nicht für IVD-Zwecke verwendet werden, sondern nur für wissenschaftliche oder Forschungszwecke.

7. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Schadenersatz- oder Kostenerstattungsansprüche aufgrund einer wesentlichen Verletzung dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen sind, außer im Falle vorsätzlichen Fehlverhaltens, auf den vorhersehbaren und nicht folgerichtigen Schaden begrenzt. Die Gesamthaftung des Verkäufers in Bezug auf die im Rahmen einer Bestellung bestellten Produkte darf in keinem Fall den Preis der zugehörigen Bestellung übersteigen.

8. HÖHERE GEWALT

Der Verkäufer ist nicht haftbar für Lieferverzögerungen aufgrund von Handlungen oder Ursachen, die außerhalb seiner zumutbaren Kontrolle liegen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf höhere Gewalt wie Überschwemmung, Tornado, Erdbeben, Pandemie; Regierungshandlungen (d.h. zivilrechtliche Verfügungen oder erlassene Gesetze und Vorschriften); oder Handlungen oder Ereignisse, die von Dritten verursacht werden, wie Aufruhr, Streik, Stromausfall oder Explosion; oder die Unfähigkeit aufgrund einer der oben genannten Ursachen, die erforderlichen Rohstoffe oder Arbeitskräfte zu beschaffen. Die Erfüllung von Verpflichtungen wird während eines solchen Zeitraums höherer Gewalt ausgesetzt.

Der Verkäufer hat den Käufer unverzüglich schriftlich über ein solches Ereignis höherer Gewalt zu informieren und alle wirtschaftlich angemessenen Anstrengungen zu unternehmen, um eine verursachte Verzögerung zu beheben.

Wenn eine Situation höherer Gewalt auf Seiten des Verkäufers sechzig (60) Kalendertage andauert hat, kann der Verkäufer den betreffenden Auftrag ohne Haftung und mit einer Vorankündigung von zehn (10) Kalendertagen im Voraus kündigen.

Um jeden Zweifel auszuschließen, kann sich der Verkäufer auf das Lieferhindernis als direkte Folge der Corona-Krise, das am Tag der Auftragsbestätigung unvorhersehbar oder vernünftigerweise unvermeidbar war, als Ereignis höherer Gewalt berufen.

9. VERTRAULICHKEIT

Der Käufer ist verpflichtet, alle geschäftlichen, finanziellen, wissenschaftlichen oder technischen Informationen in Bezug auf den Verkäufer oder mit dem Verkäufer verbundene Unternehmen, zu denen der Käufer im Rahmen des Kaufs der Produkte vom Verkäufer Zugang hat, ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verkäufers streng vertraulich zu behandeln und in keiner Weise offenzulegen oder zu verwenden.

10. BENACHRICHTIGUNGEN

Alle Benachrichtigungen müssen schriftlich erfolgen und mit der (Luft)Post per Einschreiben oder Fax an die in der Bestellung angegebene Adresse der anderen Partei geschickt werden.

11. ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSBARKEIT

Die vorliegenden Allgemeinen Verkaufsbedingungen sowie der Kaufvertrag zwischen Käufer und Verkäufer unterliegen den Gesetzen von Deutschland unter Ausschluss des Wiener Übereinkommens über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980. Streitigkeiten, die nicht gütlich beigelegt werden können, werden den Gerichten von Hannover (Deutschland) vorgelegt.